

Ehrenamtliche sanieren Ostbahnhof / 50000 Euro Eigenleistung veranschlagt

Mit vollem Körpereinsatz

Kreiszeitung 18.2.15



Die fleißigen Helfer
am Ostbahnhof.

Br.-Vilsen - Im historischen Ostbahnhof-Gebäude am Maidamm in Bruchhausen-Vilsen wird regelmäßig Schwerstarbeit geleistet – und das ehrenamtlich. Beim jüngsten Arbeitseinsatz fanden sich dort zwölf Helfer mit ihrem Handwerkszeug ein. Sie zeigten vollen Körpereinsatz.

Die Frauen und Männer rückten im Inneren des Gebäudes, das um 1896 gebaut wurde, unter anderem den Leichtbauwänden und dem Putz zu Leibe. Außerdem holten sie alte Leitungen aus den Wänden und bauten Heizkörper ab.

Einer der Helfer war Jürgen Waltz. Er hat von seiner nahen Wohnung aus das heruntergekommene Bahnhofsgebäude seit Jahren Tag für Tag im Blick. „Mir geht es darum, dass es erhalten bleibt“, betonte er. Der Anblick sei derzeit kein schöner, aber es sei wichtig, ein Stück heimischer Bahnhofsgeschichte zu bewahren. Jürgen Waltz und seine Ehefrau Katrin – sie kochte für die fleißigen Einsatzkräfte eine stärkende „Herrensuppe“ – sind Mitglieder der Genossenschaft OBaMa, die sich des Ostbahnhofs annimmt und dort in Zukunft Ferien mit Gleisanschluss anbieten will. Bis dahin wartet allerdings noch viel Arbeit.

Mitten im Geschehen waren auch die Ratsfrauen Meina Fuchs und Christel Stampe im Arbeitsdress. Laut Meina Fuchs führen die Beteiligten über die Bauarbeiten ein Tagebuch, das im Internet einzusehen ist. Allein beim jüngsten Einsatz leisteten sie gemeinsam rund 75 Arbeitsstunden ab. Zuvor waren schon viele Stunden dafür angefallen, das Gebäude, das seit rund einem Jahrzehnt leer steht und vorher ein Bordell beherbergte, zu entrümpeln. Insgesamt haben die Genossenschaftsgründer 50000 Euro Eigenleistung veranschlagt. Sie rechnen mit einer Gesamt-Investitionssumme von rund 400000 Euro. Initiatorin Meina Fuchs: „Wir möchten das Gästehaus zum 1. Mai 2017 eröffnen.“

Bis dahin wird es für die Helfer sicherlich noch so manchen Muskelkater geben – denn an jedem zweiten Samstag im Monat steht ein weiterer Arbeitseinsatz auf dem Plan.